

Gesundheitstag: Rund 350 Besucher informierten sich am Samstag in den Räumen der „Weberei Pahl“ bei den verschiedenen Anbietern

Prävention, Therapie und Begleitung

Der Gesundheitstag, der am Samstag bei der „Weberei Pahl“ stattfand, stieß wieder auf eine große Resonanz.

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Peter Wagner

KÜLSHEIM. Der Gesundheitstag in Külsheim als gemeinsame Veranstaltung verschiedener Partner aus der Region lockte am Samstag zum wiederholten Male in die Räume der „Weberei Pahl“ in Külsheim. Etwa 350 Besucher konnten sich neun Stunden lang unter dem Motto „Gesund durchs Leben – Prävention – Therapie – Begleitung“ fundiert informieren und beraten lassen.

Bei dem Gesundheitstag trafen Interessierte zusammen, die sich stetig oder punktuell intensiv mit

dem wichtigen Thema Gesundheit befassen.

Die Besucher fanden ein breitgefächertes Angebot vor. Die Partner aus der Region präsentierten sich innerhalb ihrer unterschiedlichen Fachgebiete, räumlich auf der gleichen Ebene, man bot gemeinsam eine Typisierung von Stammzellen zur mittelbaren Bekämpfung von Blutkrebs an.

Vor Ort präsent waren die Reinhardtshof-Apotheke (Wertheim), „Pro Care“ (Tauberbischofsheim), „In Balance“ (Tauberbischofsheim), „Weberei Pahl“ (Külsheim), „Alltagskiller“ Daniel Lenz (Tauberbischofsheim), Naturheilpraxis Dirkje Müller (Külsheim), Naturheilpraxis für klinische Hypnose Sascha Edelmann (Tauberbischofsheim), „Smovey“ Petra Kachel (Lauda), VdK Külsheim sowie „Praxis Suriam“ Heidi McLaughlin-Breitenstein (Tauberbischofsheim).

Wohlbefinden

Die Fachleute an den einzelnen Ständen beschäftigten sich auf unterschiedliche Weise mit körperlichem und seelischem Wohlbefinden, mit dessen Förderung, Erhalt oder Wiederherstellung.

Die Veranstaltung fand bereits am Vormittag reichlich Zuspruch. Die Gäste kamen aus unterschiedlichen Beweggründen, einige wollten „mal alles anschauen“, manche gingen gezielt zu einem oder zu zwei Sachkennern, andere ließen sich vom Moment inspirieren.

Günter Schaupp vom VdK Külsheim meinte, der Gesundheitstag sei prima für die Öffentlichkeitsarbeit, eine Teilnahme biete sich für einen ortsansässigen Verband geradezu an. Timo Reinbold („In Balance“) er-



Ein reichhaltiges Angebot gab es beim Gesundheitstag, der am Samstag bei der „Weberei Pahl“ stattfand.

BILDER: HANS-PETER WAGNER

läuterte zu seinem speziellen Thema Wirbelsäulenvermessung, zumeist seien Menschen gekommen mit Vorbeschwerden, einige wenige auch in vorbeugender Weise. Daniel Lenz („Alltagskiller“) beschrieb das Publikum als sehr offen, allgemein interessiert und schloss dabei alle Altersklassen ein.

Heidi McLaughlin-Breitenstein konstatierte, das Publikum lasse sich durchaus auch auf eine nicht alltägliche Thematik ein. Udo Schlachter („Pro Care“) zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Gesund-

heitstages, habe es doch durchweg gute Gespräche gegeben, wobei die Beratung im Mittelpunkt gestanden sei. Sascha Edelmann meinte nach seinem Vortrag über Kinderhypnose von etwa 40 Minuten Länge, es habe viele Fragen gegeben, speziell von Eltern oder von Menschen in Vorsorgeeinrichtungen.

Alle über den Tag verteilten Vorträge fanden guten Zuspruch. Stefan Frischholz war bereits Spender von Stammzellen und sprach darüber in seinem Vortrag. Janine Lang hatte an der Typisierungsaktion teil-

genommen und gab als Motivation an, anderen Menschen helfen zu wollen, so wie ihr geholfen worden sei, als es in der Familie Krankheit gegeben habe.

Alle 43 vorgenommenen Typisierungen wurden von den Partnern aus der Region gemeinsam bezahlt, und es blieb sogar noch ein finanzieller Beitrag, der an die „Deutsche Knochenmarkspenderdatei“ als Spende überwiesen werden kann.

Dr. Thomas Lippert von der „Weberei Pahl“ unterstrich, die Grundlage für Gesundheit in der Zukunft sei

ein gemeinsames Vorbeugen, dies könne auch als „regional gemeinsames Anpacken“ verstanden werden. Alle Partner aus der Region hatten für ihre Stände individuelle Preisrätzel vorbereitet, Mitarbeiter von „Pro Care“ das Essen, dessen Erlös aus Spenden der „Aktion Regenbogen“ für leukämie- und tumorkranke Kinder bereit gestellt wird.

Sonja Hefner, für die „Weberei Pahl“ Organisatorin des Külsheimer Gesundheitstags, meinte abschließend und zusammenfassend, „wir sind sehr zufrieden“.



Beratung und Anleitung standen im Mittelpunkt des Gesundheitstags.